



**BEBAUUNGSPLAN
HEINTAL II**

MASSTAB 1:500

Das Anzeigeverfahren gem. § 11 BauGB wurde mit Verfügung vom 17. Juni 88 begonnen. Datum: 88. Landratsamt Zollernalbkreis



- ZEICHENERKLÄRUNG:**
- Art der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB und §§ 1-15 BauNVO)

WA	I
0,4	0,5
-	a b
SD	30 - 45°
max WE	2
 - Maß der baulichen Nutzung (§ 9 (1) 1 BauGB und §§ 16-21a BauNVO)

0,4	Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO
0,5	Geschossflächenzahl gem. § 20 BauNVO
I	Zahl der Vollgeschosse
max WE 2	Höchstzulässige Zahl der Wohneinheiten / Wohnungen je Wohngebäude
 - Bauweise (§ 9 (1) 2 BauGB und § 22 BauNVO)

a	offene Bauweise gem. § 22 (2) BauNVO
b	besondere Bauweise für Garagen
 - Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen (§ 9 (1) 2 BauGB, § 23 BauNVO)

---	Baugrenze
-----	-----------
 - Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1) 2 BauGB)

→	Hauptfstrichung = Gebäudehaupttrichung
---	--
 - Flächen für Garagen und Stellplätze (§ 9 (1) 4 BauGB)

GA	Garagen
----	---------
 - Verkehrsflächen (§ 9 (1) 11 BauGB)

---	Fahrbahn
---	Gehweg
---	Straßenbegrenzungslinie
 - Versorgungsflächen und Führung von Versorgungsleitungen (§ 9 (1) 12 u. 13 BauGB)

⚡	Trafostation EVS (Verlegung gegenüber HEINTAL I)
---	--
 - Öffentliche und private Grünflächen (§ 9 (1) 15 BauGB)

⊞	öffentliche Grünfläche
⊞	Spielplatz (nachrichtlich)
V	Verkehrsgrün
 - Flächen für die Regelung des Wasserabflusses (§ 9 (1) 16 BauGB)

---	Wassergraben
-----	--------------
 - Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft (§ 9 (1) 20, 25 und (6) BauGB; Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (§ 8 a-c BImSchG))

○	Pflanzgut für Einzelbäume
⊞	Pflanzgut für Hecken / Sträucher
A	Wassergraben bzw. Stickermulde zur naturnahen Regenwasserbewirtschaftung
 - Geh-, Fahr- und Leitungsrechte (§ 9 (1) 21 BauGB)

LR/WL	Leitungsrecht zugunsten der Erpgruppe (Wasserleitung)
-------	---
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 (7) BauGB)

---	Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplanes "HEINTAL II"
---	Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplanes "HEINTAL I"
---	Geltungsbereichsgrenze des Bebauungsplanes "FALLTOR III"
 - Baugestaltung (§ 73 LRO)

SD	Dachneigung
30 - 45°	Satteldach
 - Zeichenerklärung der Plangrundlage

---	bestehende Grundstücksgrenze
---	geplante Grundstücksgrenze
 - Füllschema der Nutzungsschablone

---	Art der Nutzung
---	Zahl der Vollgeschosse
---	Grundflächenzahl
---	Geschossflächenzahl
---	Bauweise
---	Dachform, Dachneigung
---	maximale Zahl der Wohneinheiten / Wohnungen je Wohngebäude
 - Sonstige Planzeichen

---	unverbindlicher Bebauungsvorschlag Wohngebäude
---	Erdgeschosßfußbodenhöhe (Beispiel)

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluß durch den Gemeinderat (§ 2 (1) BauGB)	am: 25.01.1996
Zustimmung zum Entwurf	am: 15.05.1996
Ortübliche Bekanntmachung durch Mittelungsblatt (§ 2 (1) BauGB)	am: 23.05.1996
Benachrichtigung der T08	am: 24.05.1996
Beschluß über die Bedenken und Anregungen	am: 18.07.1996
Ortübliche Bekanntmachung der Auslegung durch Mittelungsblatt (§ 3 (2) BauGB)	am: 06.03.1997
Öffentliche Auslegung (§ 3 (2) BauGB)	von: 17.03.1997 bis: 17.04.1997
Als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB)	am: 15.05.1997
Bebauungsplan beim Landratsamt Zollernalbkreis angezeigt (§ 11 (3) BauGB)	am: 06.05.1997
Keine Rechtsverletzungen festgestellt: Erlaß des Landratsamts Zollernalbkreis Aktenzeichen: 30A 45/1c-6244	von: 17.06.1997
durch Bekanntmachung im Mittelungsblatt in Kraft getreten (§ 12 BauGB)	am: 07.07.1997

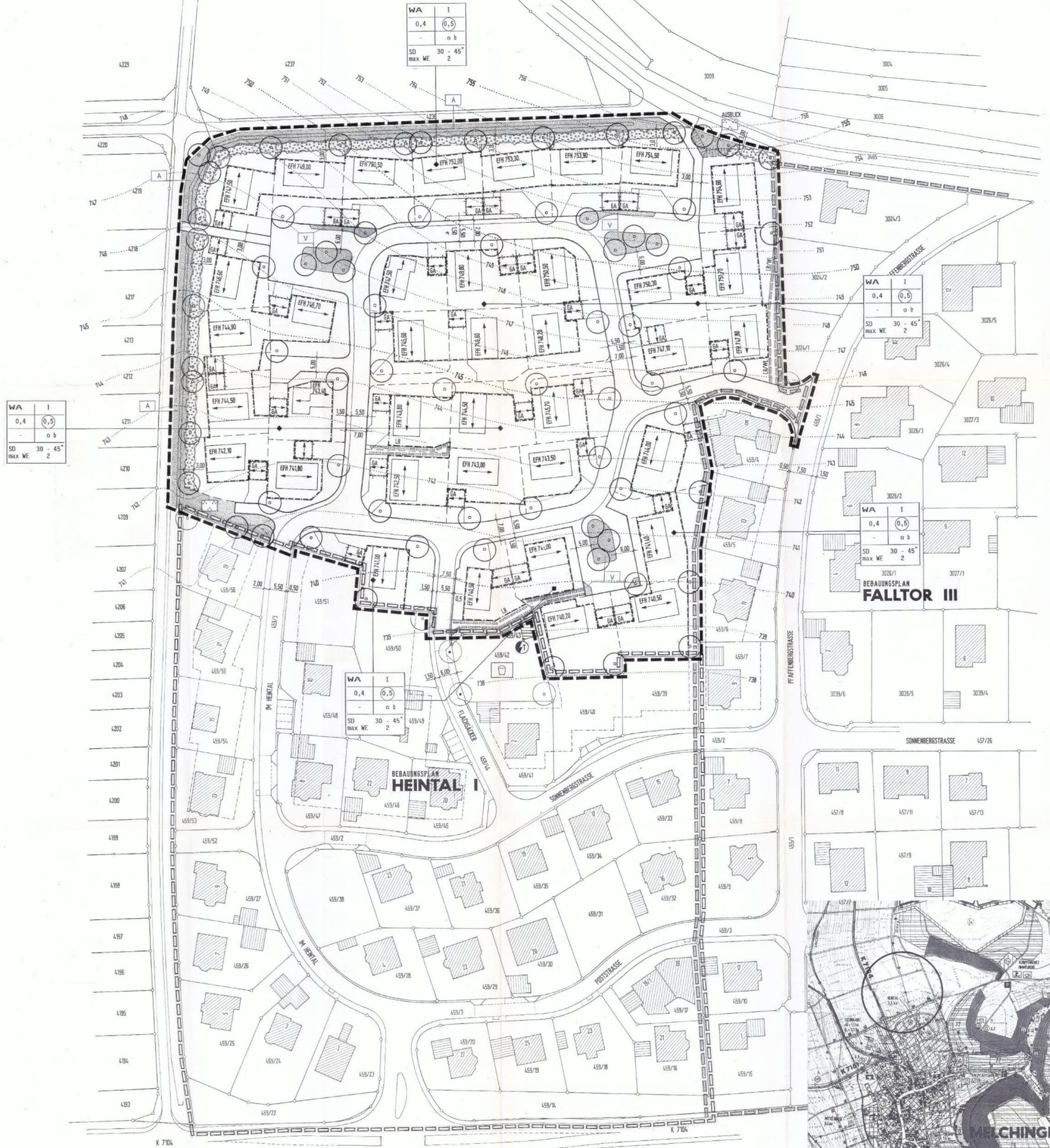
Der textliche und zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmen mit dem Satzungsbeschluß des Gemeinderates der Stadt Burladingen vom 15.02.1997 überein.

ausgefertigt am 2. 88
Michael Beck
Bürgermeister

Gefertigt:
Zuletzt geändert:

PFÜLLINGEN, DEN 22.04.1996 / 7.10.1996 / 20.11.1996 / 15.12.1997

BURKARD BÜRO FÜR STADTEBAU SANIERUNG
ENTWICKLUNG - BAULEITPLANUNG
FREIPLÄNPLANUNG
72793 PFÜLLINGEN GÖNNINGER STR. 99 - TEL. 071 21 77 87 22
PÄHLER BURKARD DIPL.-INGENIEUR F. ARCHITECTUR UND STUTTG.
FREIER ARCHITECT DIPL.-INGENIEUR F. HOCH- u. TIERBAU FH STUTTG.



ÜBERSICHT - LAGEPLANAUSSCHNITT AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN GEMEINSAM MASSTAB

